FCS MAGAZIN

1. FC SAARBRÜCKEN – FC BAYERN MÜNCHEN

GEGNERPORTRAIT

Ein Blick auf unsere Gäste vom FC Bayern München.

HISTORY

Wir schauen in die Historie der Aufeinandertreffen zwischen dem FCS und dem FC Bayern München.

INHALT

5 VORWORT

6 DER KADER

10 AKTUELLE SITUATION: FC BAYERN MÜNCHEN

13 IM GESPRÄCH: RÜDIGER ZIEHL

16 HISTORIE: FCS GG. FC BAYERN MÜNCHEN

20 SPIELPLAN

23 TABELLE

24 POSTER

26 NEWS

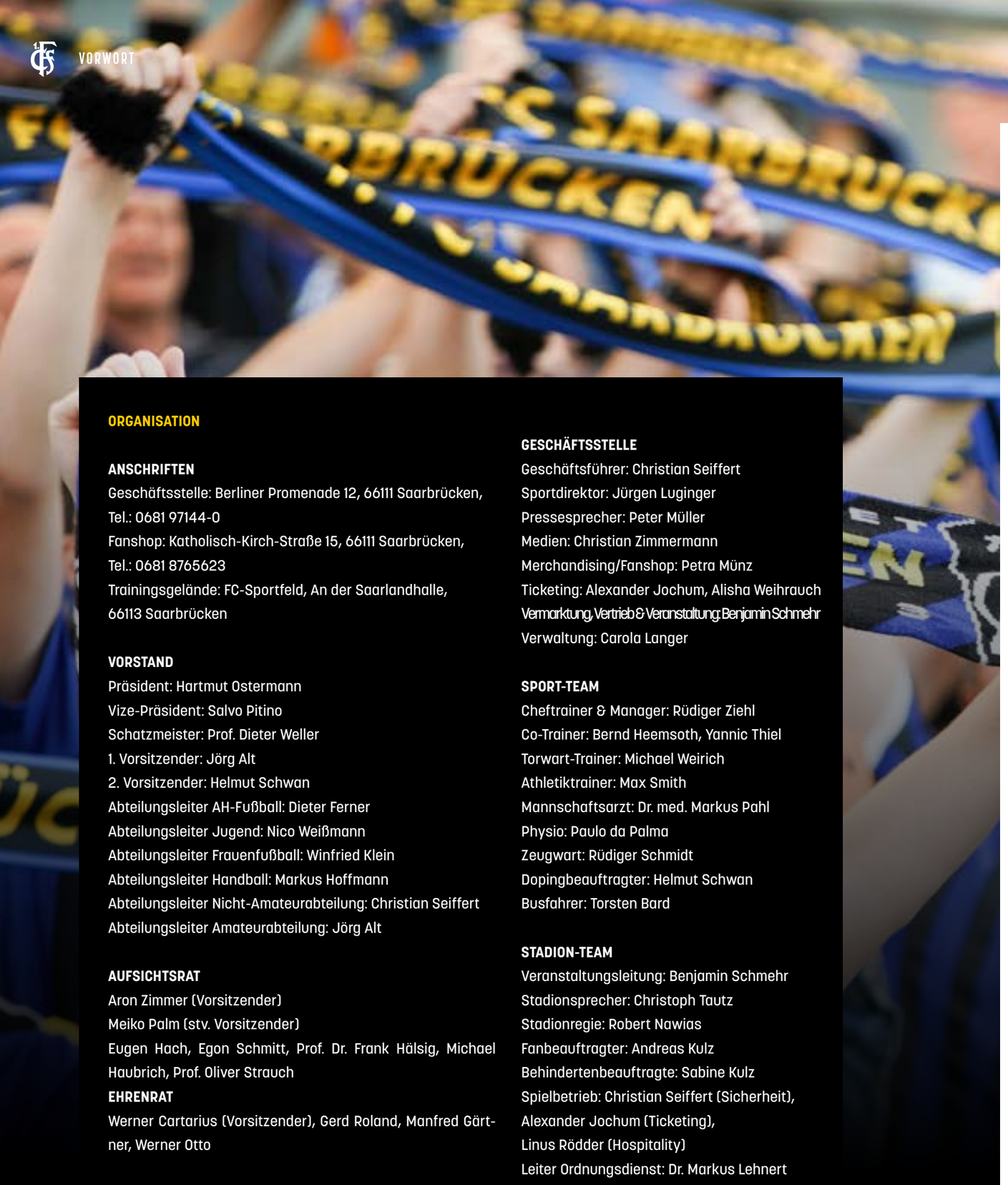
31 FCS-FANECKE
Happy Birthday!

IMPRESSUM

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
Berliner Promenade 12
66111 Saarbrücken
presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Christian Zimmermann (Leitung)
Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter



ORGANISATION

ANSCHRIFTEN
Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND
Präsident: Hartmut Ostermann
Vize-Präsident: Salvo Pitino
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller
1. Vorsitzender: Jörg Alt
2. Vorsitzender: Helmut Schwan
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT
Aron Zimmer (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)
Eugen Hach, Egon Schmitt, Prof. Dr. Frank Hälsig, Michael Haubrich, Prof. Oliver Strauch

EHRENRAT
Werner Cartarius (Vorsitzender), Gerd Roland, Manfred Gärtner, Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE
Geschäftsführer: Christian Seiffert
Sportdirektor: Jürgen Luginger
Pressesprecher: Peter Müller
Medien: Christian Zimmermann
Merchandising/Fanshop: Petra Münz
Ticketing: Alexander Jochum, Alisha Weihrauch
Vermarktung, Vertrieb & Veranstaltung: Benjamin Schmehr
Verwaltung: Carola Langer

SPORT-TEAM
Cheftrainer & Manager: Rüdiger Ziehl
Co-Trainer: Bernd Heemsoth, Yannic Thiel
Torwart-Trainer: Michael Weirich
Athletiktrainer: Max Smith
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl
Physio: Paulo da Palma
Zeugwart: Rüdiger Schmidt
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan
Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM
Veranstaltungsleitung: Benjamin Schmehr
Stadionsprecher: Christoph Tautz
Stadionregie: Robert Nawias
Fanbeauftragter: Andreas Kulz
Behindertenbeauftragte: Sabine Kulz
Spielbetrieb: Christian Seiffert (Sicherheit),
Alexander Jochum (Ticketing),
Linus Rödder (Hospitality)
Leiter Ordnungsdienst: Dr. Markus Lehnert

Liebe Fußball-Freunde,

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Fußball-Freunde!

Zum heutigen DFB-Pokalspiel gegen den FC Bayern München begrüße ich Sie recht herzlich im Saarbrücker Ludwigsparkstadion. Ein besonderer Willkommensgruß geht natürlich an unseren heutigen Fußball-Gegner, denen ich mitsamt seinen zahlreichen Fans einen angenehmen Aufenthalt bei uns im schönen Saarland wünsche.
Die vergangenen Tage standen leider die Platzverhältnisse mehr im Vordergrund als die Vorfreude auf das heutige Spiel. Der Abbruch der Partie gegen Dynamo Dresden war bitter, letztlich aber bedauerlicherweise alternativ los. Der Verein hat ohnehin keinen Handlungsspielraum in Stadionfragen, wir sind aber sicher, dass die Verantwortlichen alles machen werden, damit auch in den kommenden Wochen Spielausfälle vermieden werden können.
Der heutige Tag ist natürlich ein Feiertag am Feiertag für unseren FCS. Die Chance, sich gegen eine der besten Mannschaften Europas zu messen, bekommt man schließlich nicht alle Tage. Vor allem die Älteren unter uns werden sich an das 6:1 am 16. April 1977 erinnern können. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass mit Dieter Ferner und Egon Schmitt zwei „alte Kämpfen" von damals heute im Stadion sein wären.
Natürlich haben sich die Zeiten geändert und es versteht sich von selbst, dass wir heute der absolute Außenseiter sind. Aber ich bin sicher, dass unsere Mannschaft alles in die Waagschale werfen wird, um dem großen Favoriten das Leben zumindest ein wenig schwer zu machen. Die Tatsache, dass dieses Spiel von einem Millionenpublikum verfolgt wird, sollte Ansporn genug sein.
Nach diesem Spiel ist es aber wichtig, dass wir sofort zur Tagesordnung übergehen und uns auf den Ligabetrieb konzentrieren. Bereits am Samstag gegen es beim SV Sandhausen weiter.
Ich wünsche Ihnen einen spannenden Fußball-Abend!

Ihr Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER

DER KADER

Spiele: 1
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 TIM SCHREIBER

Spiele: 9
Tore: 0
Gelb: 2
Gelb-Rot: 1
Rot: 0

6 PATRICK SONTHEIMER

Spiele: 9
Tore: 0
Gelb: 2
Gelb-Rot: 2
Rot: 0

7 CALOGERO RIZZUTO

Spiele: 11
Tore: 0
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

8 MANUEL ZEITZ

Spiele: 12
Tore: 7
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 KAI BRÜNKER

Spiele: 12
Tore: 2
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 KASIM RABIHIC

Spiele: 1
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS BIADA

Spiele: 11
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONE UAFERRO

Spiele: 4
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE THOELKE

Spiele: 9
Tore: 1
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK BECKER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY BREUER

Spiele: 12
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 MARCEL GAUS

Spiele: 12
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN GÜNTHER-SCHMIDT

Spiele: 12
Tore: 0
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

21 FABIO DI MICHELE SANCHEZ

Spiele: 7
Tore: 1
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 SIMON STEHLE

Spiele: 11
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

23 TIM CIVEJA

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN JACOB

Spiele: 4
Tore: 2
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

25 AMINE NAIFI

Spiele: 12
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS BOEDER

Spiele: 11
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM PATEROK

Spiele: 9
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD NEUDECKER

DER KADER

Spiele: 10
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 1

33 LUCA KERBER

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK RECKTENWALD

Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

35 FINN KOTYRBA

Spiele: 7
Tore: 3
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 PATRICK SCHMIDT

RÜDIGER ZIEHL
TRAINER

BERND HEEMSOTH
CO-TRAINER

YANNIC THIEL
CO-TRAINER

MICHAEL WEIRICH
TW-TRAINER

MAX SMITH
ATHLETIK-TRAINER

SCHWAMMCIE SCHWAMM_CIE

ERFOLGSREZEPT SEIT 1920:

STADIONWURST

Wir wissen nicht ganz genau, ob es sich tatsächlich so abgespielt hat, aber… Man sagt, dass Felix Magath es in der Saison 1975/1976 als erfolgreichster Torschütze des 1. FCS nur in die Geschichtsbücher geschafft hat, weil er sich vor und nach jedem Spiel eine köstliche Stadionwurst gegönnt hat. „Blödsinn“ mag jetzt der eine oder andere behaupten. „Gut möglich“ sagen wir. Wir werden ihn mal fragen, wenn wir uns treffen. Bis dahin bereiten wir weiterhin für jedes Heimspiel die köstliche FCS-Stadionwurst nach unserem traditionellen Familienrezept von 1920 zu.

Jede Einzelne mit Liebe gegrillt. Und mal ganz im Ernst: was wäre ein Heimsieg ohne Stadionwurst?

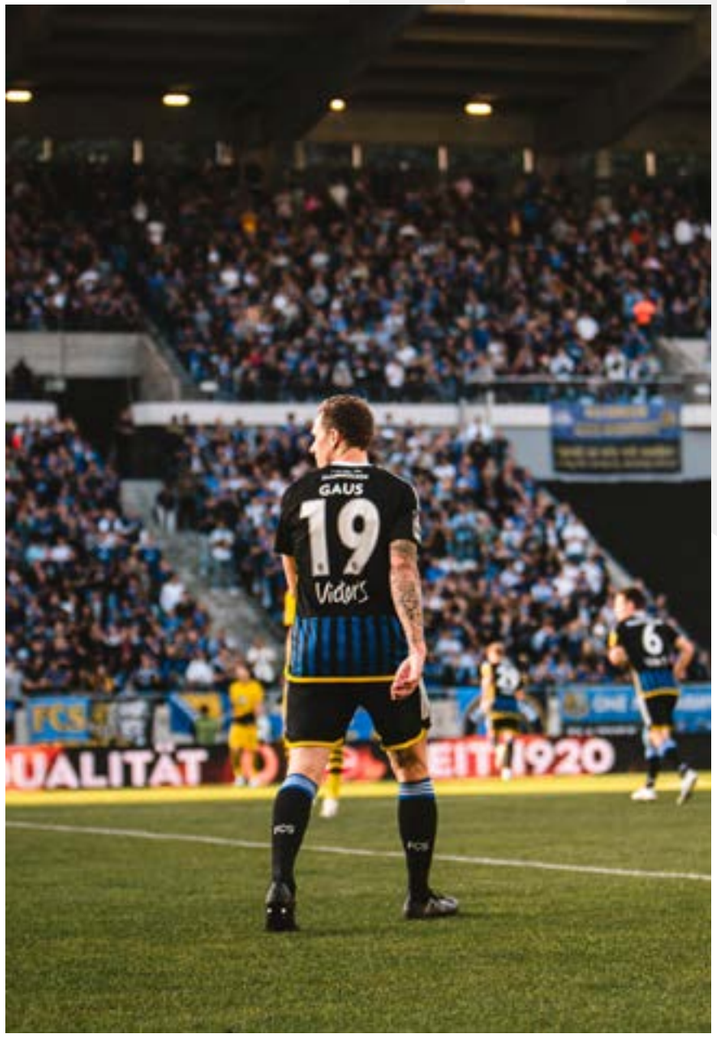
SAAR-BRÜ-CKEN!!!

Schwamm
Seit 1920

SCHWAMMS GROSSMARKT: Mo. - Fr. : 5-18 Uhr / Sa. : 5-13 Uhr · Bismarckst. 144 - 154, 66121 Saarbrücken

Aktuelle Situation

FC BAYERN MÜNCHEN



Die Wege des FC Bayern München und des 1. FC Saarbrücken kreuzten sich im Liga-Spielbetrieb erstmals 1965. Beide Teams waren in der Südgruppe der Bundesliga-Aufstiegsrunde vertreten. Der FC Bayern gewann das direkte Duell am vorletzten Spieltag im Grünwalder Stadion und stieg als Gewinner der Gruppe Süd auf. Saarbrücken blieb Regionalligist, schaffte erst 1975 die Rückkehr ins Oberhaus. Bis dahin waren die Bayern schon vier Mal deutscher Meister, holten drei Mal den Europapokal der Landesmeister, heimsten den Weltpokal ein und gewannen vier Mal den DFB-Pokal. Das war aber erst der Anfang, von den insgesamt 33 Meistertiteln wurden seit 2013 elf am Stück gewonnen. Doch im DFB-Pokal schwächeln die Münchner in den letzten Jahren, den letzten Cup-Sieg gab es am 23. Mai 2020, als Bayer Leverkusen im Berliner Finale vor leeren Rängen mit 4:2 (2:0) bezwungen wurde. David Alaba (16.), Serge Gnabry (24.) und Robert Lewandowski (59.) sorgten für eine sicher scheinende Führung, die auch durch den ersten Leverkusener Treffer durch Sven Bender nicht richtig in Gefahr geriet. Lewandowski sorgte in der vorletzten Minute für die Entscheidung, auch wenn Kai Havertz in der fünften Minute der Nachspielzeit noch einen Handelfmeter zum Endstand verwandelte. Bayer Leverkusen schaltete wenige Wochen zuvor den 1. FC Saarbrücken im Halbfinale von Völklingen aus. In der darauffolgenden Saison scheiterten die Bayern in der zweiten Hauptrunde im Elfmeterschießen an Zweitligist Holstein Kiel. Nach der regulären Spielzeit stand es im Ostsee-Stadion 1:1, nach der Verlängerung dann 2:2. Auch im darauffolgenden Jahr kamen die Bayern nicht über die zweite Runde, bei Borussia Mönchengladbach gab es eine historische 0:5 (0:3) -Pleite. In der abgelaufenen Runde kam man immerhin bis ins Viertelfinale, ehe der SC Freiburg mit 2:1 (1:1) erstmals in seiner Vereinsgeschichte in der Allianz-Arena gewann. Nun soll Thomas Tuchel, der seit Ende März den Trainerstuhl besetzt, dafür sorgen, dass der DFB-Pokal wieder an die Säbener Str. kommt. Für den 50-jährigen gebürtigen Krumbacher ist es die dritte Bundesliga-Station. Der bayerische Schwabe war nach eigener Aussage noch nie im Ludwigspark, obwohl er nach seiner Jugendzeit beim TSV Krumbach und beim FC Augsburg mit den Stuttgarter Kickers zwei Jahre in der zweiten Bundesliga spielte und es nach dem Bundesliga-Abstieg des FCS zu direkten Duellen mit den „Blauen" aus Degerloch kam. Stefan Brasas, der vom Ludwigspark an den Funkturm wechselte, und Fredi Bobic, der später zum Nationalspieler reife und in der 45. Minute vom Platz gestellt wurde, gehörten zu Tuchels Kader-Kameraden. Auch im Rückspiel am 26. Februar 1994 wurde Tuchel von Trainer Lorenz-Günther Köstner nicht eingesetzt. Tuchel ging dann noch für vier Spielzeiten zum SSV Ulm, der in der Zeit nicht in den Profiligen vertreten war. Er war Stammspieler unter Trainer Ralf Rangnick, musste aber nach dem Zweitliga-Aufstieg seine Karriere wegen einer Knorpelverletzung beenden. Die erste Stelle als Aktiven-Trainer hatte Tuchel ab 2007 bei seinem Jugendverein FC Augsburg, wo er eine Spielzeit lang die Zweite betreute. Danach folgten sechs Jahre beim 1. FSV Mainz 05, die letzten fünf als Cheftrainer, wobei ihm der Bundesliga-Aufstieg gelang. Die gute Arbeit mit bescheidenen Mitteln machte ihn für Borussia Dortmund interessant, wo er zwischen 2015 und 2017 als Nachfolger von Jürgen Klopp an der Linie stand. Es folgten zwei Jahre bei Paris St. Germain und ein Engagement beim FC Chelsea in London, nach einer Niederlage in der Champions-League-Gruppenphase gegen Dinamo Zagreb wurde er dort am 7. September 2022 entlassen, Chelsea stand zu der Zeit in der Premier League lediglich auf Platz sechs. Nachdem sich der FC Bayern von Julian Nagelsmann, der mittlerweile Bundestrainer ist, trennte, übernahm Tuchel den FC Bayern, um in seiner Anfangszeit erst mal aus dem nationalen Pokal und auch aus der Champions-League rauszufliegen. Die elfte Meisterschaft in Folge hing am seidenen Faden und konnte erst am letzten Spieltag, als Borussia Dortmund ausgerechnet an Tuchels Ex-Verein Mainz 05 scheiterte, gesichert werden. Das schwache Abschneiden mit „nur" einem Titel kostete auch Oliver Kahn den Job als Vorstandsvorsitzenden. Tuchel blieb trotzdem Trainer und baute die Mannschaft für die aktuelle Runde nach seinen Vorstellungen um. Im Sommer gab es lediglich vier Zugänge, dafür aber zehn Abgänge. Nach Beginn der Runde kam noch ein neuer Torwart, doch weitere vier Spieler verließen den Rekordmeister. Alle Neuzugänge kamen von europäischen Top-Clubs, Raphael Guerrero (Borussia Dortmund), Harry Kane (Tottenham Hotspurs), Min-Jae Kim (SSC Neapel) und Konrad Laimer (RB Leipzig) sind selbst für den traditionell guten Bayern-Kader Verstärkungen. Daniel Perez (vom israelischen Erstligisten Maccabi Tel Aviv) kam als Zukunftsoption auf der Torwartposition. Fast alle Abgänge landeten bei Erstligisten. Daley Blind (FC Girona), Joao Cancelo (von Manchester

City ausgeliehen, jetzt beim FC Barcelona), Lucas Hernandez (Paris Saint-Germain), Sadio Mané (Al Nassr FC), Alexander Nübel (an den VfB Stuttgart ausgeliehen), Marcel Sabitzer (Borussia Dortmund), Yann Sommer (Inter Mailand), Malik Tillman (an den PSV Eindhoven ausgeliehen) und Josip Stanisic (an Bayer Leverkusen ausgeliehen) setzen ihre Karriere erstklassig fort. Nur Johannes Schenk, der zum Drittligisten Preußen Münster ging, spielt etwas tiefer weiter. Nach Saisonbeginn ging Ryan Gravenberch noch zum FC Liverpool und Benjamin Pavard wechselte zu Inter Mailand. Gabriel Vidovic (Dinamo Zagreb) und Arijon Ibrahimovic (Frosinone Calcio) wurde an ausländische Erstligisten ausgeliehen. In der ersten Runde des DFB-Pokals setzten sich die Bayern mit 4:0 (3:0) beim FCS-Klassenkonkurrenten SC Preußen Münster durch. In der Bundesliga gab es zuletzt einen 8:0-Sieg gegen Darmstadt 98 gab, wobei bis zur Pause noch kein einziges Tor fiel.

Im Gespräch mit Cheftrainer

RÜDIGER ZIEHL

FCS-Magazin: Bayern München ist das Nonplusultra des deutschen Fußballs und gastiert erstmals seit Jahrzehnten zu einem Pflichtspiel im Saarland. Entsprechend hoch ist das Medieninteresse und die Vorfreude der Fans ist überall spürbar. Worauf können sich die Zuschauer im Stadion und an den Fernsehern einstellen?

Rüdiger Ziehl: Die Zuschauer können sich auf eine Top Mannschaft des Weltfußballs freuen mit der wir uns in einem Pflichtspiel messen dürfen.
Klassisch: David gegen Goliath

FCS-Magazin: Die Erinnerung an das legendäre 6:1 gegen die Bayern in den siebziger Jahren wird gerade wieder thematisiert. Wieviel Nostalgie steckt für Sie in diesem Pokal-Kracher?

Rüdiger Ziehl: Es ist logisch, dass dieses Spiel von 1977 bei vielen Fans in den Köpfen ist. Es ist und bleibt auch ein unvergessliches Ereignis in der Historie des FCS, bei dem man eine Mannschaft der Bayern bestückt mit Weltmeistern von 1974 deutlich besiegen konnte.

FCS-Magazin: Sie hatten schon bei der Auslosung gemischte Gefühle, ein weniger dicker Brocken wäre Ihnen erkennbar lieber gewesen. Mit welchen Erwartungen gehen Sie und Ihre Mannschaft in dieses Spiel des Jahres?

Rüdiger Ziehl: Unsere Rolle in diesem Spiel ist klar. Trotzdem gehen wir in dieses KO-Spiel und wollen sehen, dass wir mit einer guten Leistung die Möglichkeit haben eine Runde weiterzukommen.
In dem Wissen: wir brauchen einen richtig, richtig guten Tag, Bayern einen schlechten Tag und dann muss noch das Glück auf unserer Seite sein.

FCS-Magazin: Bei zwei Spielklassen Unterschied kommt einem automatisch das Bild des David gegen Goliath in den Sinn. Was kann der FCS tun, um den Hauch einer Chance gegen die Bayern zu haben?

Rüdiger Ziehl: Es sind im Grunde mehr als zwei Spielklassen, wenn man einige Spiele der Bayern in der Bundesliga sieht. Gerade das letzte Ergebnis gegen Darmstadt hat das gezeigt. Daher wird uns guttun, wenn wir lange ohne Gegentor bleiben und gelegentlich eigene Impulse in der Offensive zeigen können.
Wie oben schon beschrieben: gute Leistung, schlechte Bayern, sehr viel Glück!

FCS-Magazin: Die Bayern sind gespickt mit Weltstars wie Harry Kane, Thomas Müller und jetzt wieder auch mit Manuel Neuer. Jeder dieser Spieler verdient in einem halben Jahr mehr als der gesamte Jahresetat des FCS. Da kann man gerne auch mal in Ehrfurcht erstarren. Was geben Sie der Mannschaft mit auf den Weg, damit genau dies nicht passieren wird?

Rüdiger Ziehl: Wir sehen das als Motivation uns mit den Bayern und diesen Einzelspielern messen zu können. Mut und Selbstbewusstsein gehören dazu, um in diesem Fight bestehen zu können! Das sollen die Spieler umsetzen.

FUSSBALLZEIT IST DIE BESTE ZEIT.

Ganz Fußballdeutschland freut sich auf die Heim-EM. Und damit das Turnier auch ein Gewinn für alle wird, unterstützen wir schon jetzt Amateurvereine in ganz Deutschland.
Jetzt mitspielen: **punktespiel.dfb.de**

IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

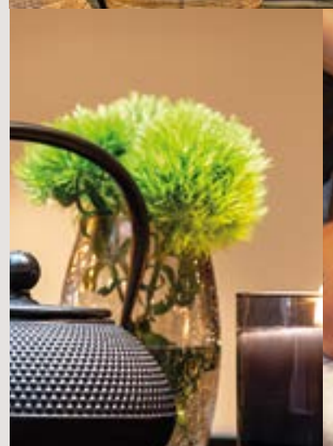
The Spa ist Ihre Beauty-Oase im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTER ANKOMMEN:
Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel oder in unserer Tiefgarage.

THE SPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de
www.victors-spa-saarbruecken.de



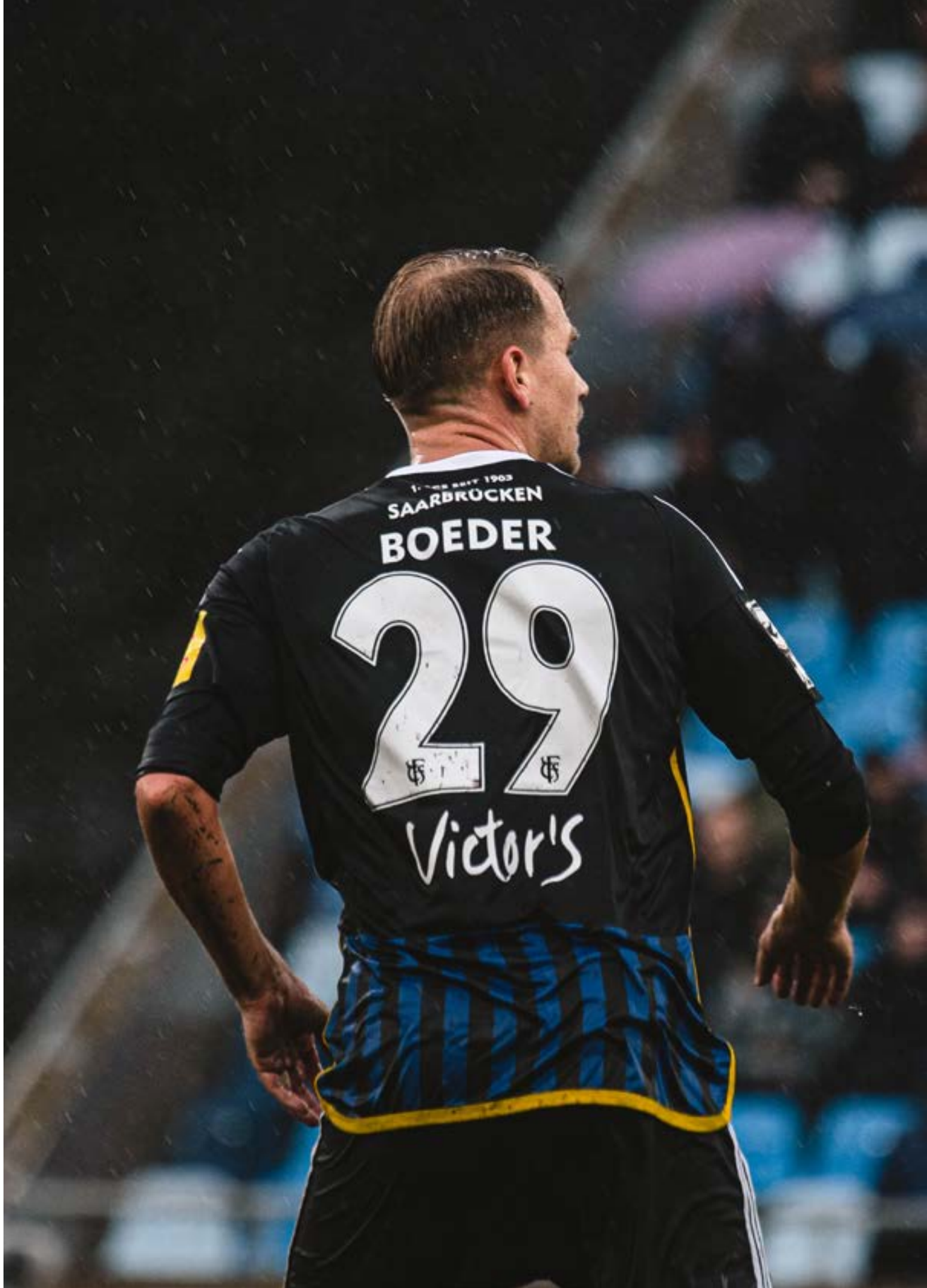
DER GEGNER

6:1, ein Resultat, das Emotionen weckt

6:1, in Saarbrücken und Umgebung hat dieses Ergebnis immer noch eine magische Aussagekraft. Jeder Fußball-Anhänger weiß, welches Spiel gemeint ist, viele kennen das Datum und wer dabei war, weiß oft sogar noch, wie der Tag verlief.

Es gab in der Zwischenzeit auch wahrscheinlich kein Spiel mehr mit diesem Ergebnis, und wenn es eins gab, ist die Erinnerung nicht mehr so präsent. 16. April 19777, ein Samstag, das Ludwigspark-Stadion war überfüllt, auf den Bäumen, auf den Verpflegungsbüdchen, auf den Kassenhäuschen, überall waren Menschen, um dieses Spiel zu sehen. Es wirkte nach, brachte dem FCS dem Klassenerhalt näher. Der kürzlich verstorbene Trainer Manfred Krafft erhielt einen Legendenstatus in der FCS-Vereinsgeschichte, war ungewollt Ideengeber für eines der ersten großflächigen Banner im Ludwigspark. „Mit Manni um den Weltpokal, mit Tilkowski nach Baunatal“, hieß der Slogan nach der Entlassung des gebürtigen Düsseldorfers. Und in der Tat gab es nach dem Abstieg unter Trainer Hans Tilkowski in der Zwischenzeit (also seit 45 Jahren) genauso viele Ligaspiele gegen die Nordhessen wie gegen den FC Bayern, nämlich zwei. Als Wertschätzung für den vor einem Jahr verstorbenen gebürtigen Düsseldorfer waren Ex-Torwart Dieter Ferner und das aktuelle Aufsichtsratsmitglied Egon Schmitt bei der Trauerfeier als FCS-Delegation anwesend. Die Bayern kamen am 19. Oktober 1985 zu einem Pokalspiel in den Ludwigspark und gewannen 3:1 (2:0), den FCS-Treffer erzielte Wolfgang Seel, ehemaliger Nationalspieler und Ex-Aufsichtsratsmitglied, in der 85. Minute zum Endstand. Die allererste Pflichtspiel-Begegnung Begegnung der beiden heutigen Gegner datiert aber schon vom 17. November 1957, ebenfalls ein DFB-Pokalspiel. Der FCS schaffte es bis ins Halbfinale, musste sich aber auf dem „Sportplatz des Sportvereins München von 1860“ (es ist das Stadion an der Grünwalder Straße gemeint) vor 24.000 Zuschauern mit 1:3 nach Verlängerung geschlagen geben. „Die Partie begann vielversprechend für die Gäste aus Saarbrücken, als Günther Albert in der 30. Minute das erste Tor erzielte und die Saarländer mit 1:0 in Führung brachte. Doch die Freude währte nicht lange. Peter Velhorn glich für die Bayern in der 72. Minute aus, was die reguläre Spielzeit mit einem 1:1-Unentschieden beendete. In der Nachspielzeit drehten die Münchner dann richtig auf. Rudolf Jobst brachte die Hausherren in der 91. Minute mit 2:1 in Führung. Nur eine Minute später erzielte ausgerechnet Gerhard Siedl das 3:1 und besiegelte den Einzug der Bayern ins Pokalfinale. Siedl hatte bis 1956 beim 1. FC Saarbrücken gespielt und war saarländischer Nationalspieler mit 16 Einsätzen und vier Toren unter Helmut Schön gewesen. Später lief er dann sechsmal für die deutsche Nationalmannschaft auf. Unter den Saarbrücker Spielern, die an diesem Tag auf dem Platz standen, waren u.a. Spielführer Herbert Binkert, Herbert Martin, Waldemar Philippi und Ernst Zägel“ (Quelle: saarnews). Im Finale bezwangen die Bayern dann im Augsburger Rosenau-Stadion vor 44.000 Zuschauern Fortuna Düsseldorf mit 1:0 (0:0) durch einen Treffer von Rudi Jobst in der 77. Minute. Acht Jahre später stellte der FCS dem FC Bayern in der Bundesliga-Aufstiegsrunde ein Bein. Emil Poklitar, später Turnlehrer am Gymnasium am Schloss, traf in der 43. Minute zum 1:0 (1:0) -Heimsieg. Da die Bayern das Rückspiel in München 5:0 (1:0) gewannen, stiegen sie anstatt dem FCS in die Bundesliga auf, weil sie damit am vorletzten Spieltag die Malstatter in der Tabelle überholten. Zum Abschluss bezwang der FCS zwar Alemannia Aachen mit 3:1 (2:1), die Bayern ließen aber mit dem 8:0 (3:0)-Erfolg bei Tennis Borussia Berlin nichts mehr anbrennen. Zwischen dem 2. August 1975 (DFB-Pokal in München, 3:1 für den FC Bayern) und dem 11. Februar 1978 gab es in drei Spielzeiten insgesamt sechs Begegnungen. vier davon in der Bundesliga. Der 16. April 1977 wird dabei allen, die dabei waren und vielen anderen im Gedächtnis haften bleiben. Schon zur Halbzeit lag nach zwei Treffern von Roland Stegmayer (21. und 40.) die Sensation in der Luft. Als „Stegi“ dann in der 60. Minute auch noch das 3:0 erzielte, gab es längst kein Halten mehr auf den proppenvollen Rängen. Zwar konnte Gerd Müller in der 70. Minute erst- und einmalig an diesem Tag unseren Torwart Dieter Ferner überwinden, aber die Schlussphase war mit das Beste, was es je im alten und neuen Ludwigspark gab. Stegmayer krönte seine überragende Leistung mit dem 4:1 (75.), Ludwig Denz erhöhte in der 80. Minute auf 5:1 und ausgerechnet Ludwig Schuster, der vor der Runde vom FC Bayern nach Saarbrücken gewechselt war, machte mit dem 6:1 in der 88. Minute den Deckel drauf. Unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Seel, sechsfacher A-National-

spieler, erinnert sich an diesen Nachmittag genau. „Ich war bei Fortuna Düsseldorf, wir hatten ein Freitagspiel im Rheinstadion. Am Nachmittag wollte ich das Auto waschen, wir wohnten zur Miete und der Hausbesitzer war auch Fußball-interessiert. Ich hab die Konferenz im Autoradio gehört und bin bei jedem Tor ins Haus zu meiner damaligen Frau und zum Vermieter gelaufen. Ich kam gar nicht dazu, den Wagen zu waschen, der war nach dem Spiel noch genauso schmutzig wie vorher". Seel trug auch selbst einmal zu einer bitteren Bayern-Niederlage bei. „20 Monate später, am 8. Dezember 1978, waren sie in Düsseldorf zu Gast, wir haben sie mit 7:1 vernascht, ich habe selbst zwei Tore geschossen. Es war bis heute die höchste Auswärtsniederlage der Bayern". Bei Eintracht Frankfurt und bei Kickers Offenbach gab es mit 0:6 zwei Niederlagen in gleicher Höhe. Auch das Bundesligaspiel in der darauffolgenden Saison 1977/78 gewann der FCS mit 2:1 (1:1) am 17. September 1977. Werner Lorant traf früh zum 1:0, Gerd Müller glich schon in der 7. Minute aus, Heinz Traser sicherte die beiden Punkte in der 85. Minute. Jupp Kapellmann holte sich in der Schlussphase noch eine rote Karte ab. Danach gab es in der Bundesliga noch zwei Niederlagen und zwei Remis, im Pokal unterlag der FCS am 19. Oktober 1985 im Ludwigspark noch mit 1:3 (0:2). Den letzten FCS-Treffer in einem Ligaspiel erzielte Thomas Kristl beim 1:1 (1:0) am 17. Oktober 1992 im Ludwigspark. Das Rückspiel im Olympia-Stadion am 23. April 1993 gewann Bayern mit 6:0 (4:0), Bruno Labbadia (16.), Mehmet Scholl (25. und 29.), und Oliver Kreuzer (44.) trafen vor der Pause, Scholl (58.) und Labbadia (67.) legten noch zwei nach. Der gebürtige Saarländer Bernd Eichmann sowie Wenentny Fuhl und der in der Schlussphase dieser Begegnung eingewechselte Mickael Krätzer sind noch im Saarland beheimatet, alle anderen inclusive Trainer Peter Neururer sind über die Bundesrepublik verstreut. Wolfram Wuttke ist bereits 2015 mit „nur" 44 Jahren verstorben. Bayern-Trainer war damals Erich Ribbeck, es waren lediglich 24.000 Zuschauer im Olympia-Stadion. Nach 21 Jahren kommt es nun wieder zu einem Pflichtspiel.



Die nächsten 3 Spiele im Überblick

SPIELPLAN

14. SPIELTAG

Erzgebirge Aue - SC Verl	03.11.2023 - 19:00 Uhr
Dynamo Dresden - SC Freiburg II	04.11.2023 - 14:00 Uhr
SV Sandhausen - 1. FC Saarbrücken	04.11.2023 - 14:00 Uhr
VfB Lübeck - SpVgg Unterhaching	04.11.2023 - 14:00 Uhr
TSV 1860 München - SSV Jahn Regensburg	04.11.2023 - 14:00 Uhr
Rot-Weiss Essen - DSC Arminia Bielefeld	04.11.2023 - 14:00 Uhr
FC Ingolstadt - Borussia Dortmund II	04.11.2023 - 16:30 Uhr
SV Waldhof Mannheim - MSV Duisburg	05.11.2023 - 13:30 Uhr
Preußen Münster - SSV Ulm 1846	05.11.2023 - 16:30 Uhr
Hallescher FC - Viktoria Köln	05.11.2023 - 19:30 Uhr

15. SPIELTAG,

Viktoria Köln - Dynamo Dresden	10.11.2023 - 19:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - TSV 1860 München	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SC Verl - Hallescher FC	11.11.2023 - 14:00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	11.11.2023 - 14:00 Uhr

15. SPIELTAG

MSV Duisburg - FC Ingolstadt	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SpVgg Unterhaching - Erzgebirge Aue	11.11.2023 - 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - VfB Lübeck	11.11.2023 - 16:30 Uhr
SC Freiburg II - Preußen Münster	12.11.2023 - 13:30 Uhr
Rot-Weiss Essen - SV Waldhof Mannheim	12.11.2023 - 16:30 Uhr
SSV Jahn Regensburg - SSV Ulm 1846	12.11.2023 - 19:30 Uhr

16. SPIELTAG

SV Waldhof Mannheim - SC Verl	10.11.2023 - 19:00 Uhr
TSV 1860 München - SpVgg Unterhaching	11.11.2023 - 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - Bor. Dortmund II	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SV Sandhausen - MSV Duisburg	11.11.2023 - 14:00 Uhr
Hallescher FC - 1. FC Saarbrücken	11.11.2023 - 14:00 Uhr
FC Ingolstadt - RW Essen	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SSV Ulm - SC Freiburg II	11.11.2023 - 16:30 Uhr
VfB Lübeck - DSC Arminia Bielefeld	12.11.2023 - 13:30 Uhr
SG Dynamo Dresden - SSV Jahn Regensburg	12.11.2023 - 16:30 Uhr
SC Preußen Münster - FC Viktoria Köln	12.11.2023 - 19:30 Uhr

CHEZ Victor's

Brasserie Parisienne depuis 1999

VOILÀ:
STEAK
TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,
hier von Restaurantleiter
Raphaël Markiewicz.

Original französisch genießen –
CHEZ VICTOR'S.

CHEZ VICTOR'S
im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken
Deutschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

TABELLE

Stand 30.10.2023

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SSV Jahn Regensburg	13	8	4	1	20:11	9	28
2	SG Dynamo Dresden	12	9	1	2	19:10	9	28
3	SSV Ulm	13	7	2	4	21:18	3	23
4	FC Erzgebirge Aue	13	6	3	4	17:16	1	21
5	RW Essen	13	6	3	4	15:18	-3	21
6	FC Viktoria Köln	13	5	5	3	21:17	4	20
7	SV Sandhausen	13	5	4	4	18:17	1	19
8	Bor. Dortmund II	13	5	4	4	16:16	0	19
9	SC Verl	13	5	3	5	29:22	7	18
10	SpVgg. Unterhaching	13	4	6	3	16:12	4	18
11	DSC Arminia Bielefeld	13	5	3	5	22:21	1	18
12	FC Ingolstadt	13	5	2	6	24:21	3	17
13	TSV 1860 München	13	5	2	6	15:13	2	17
14	SC Preußen Münster	13	4	4	5	17:15	2	16
15	1. FC Saarbrücken	11	3	5	3	19:16	3	14
16	VfB Lübeck	13	2	6	5	13:21	-8	12
17	SV Waldhof Mannheim	13	3	3	7	16:25	-9	12
18	Hallescher FC	12	3	2	7	18:27	-9	11
18	SC Freiburg II	12	2	2	8	8:19	-11	8
20	MSV Duisburg	12	1	4	7	8:17	-9	7

Aufsteiger | Relegation (Aufstieg) | Absteiger

DANKE FÜR EUREN SUPPORT!

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Erfolgreich am Wochenende

Die Nachwuchs- und Frauenteams des 1. FC Saarbrücken waren, sofern sie im Einsatz waren, allesamt erfolgreich. Die Zweite gewann in Riegelsberg, die U19 setzte sich im Derby beim FC Homburg durch und die U17 feierte im Ausweichquartier Quierschied einen Kantersieg. Auch die Frauen konnten gegen den SV Ober Olm die Oberhand behalten. Die U15 und die U17-Juniorinnen waren nicht im Liga-Einsatz.

Zweite Mannschaft / Verbandsliga Süd-West

Die Zweite des 1. FC Saarbrücken konnte sich am vergangenen Samstag beim 1. FC Riegelsberg mit 2:0 (1:0) durchsetzen und verkürzte den Abstand auf Rang Zwei kurzfristig auf vier Punkte. Allerdings spielt der SC Halberg Brebach erst am Sonntagnachmittag zu Hause gegen den SSC Schaffhausen und konnte den alten Sieben-Punkte-Abstand mit einem 5:1 (4:0) -Erfolg wieder herstellen. Die Malstatter Reserve ging auf dem Rasenplatz an der Riegelsberger Lindenstr. bereits in der 7. Minute durch Sinan Tomzik in Führung, das entsprach dann auch dem Pausenstand. In der 72. Minute erhöhte Pierluigi Vella in dem vom Gast überlegen geführten Spiel auf 2:0 aus Malstatter Sicht. So stand es auch am Ende, so dass das FCS-Team als Tabellendritter in den nächsten Spieltag geht. Das Spiel des bis Samstag punktgleichen 1. FC Reimsbach wurde abgesagt. Am kommenden Sonntag, 5. November empfängt das Mozain-Team dann den SV Losheim auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld. Trainer Sammer Mozain sagte nach dem Spiel: „Es war wie erwartet ein Geduldsspiel für uns, wir hätten früher die ein oder andere Torchance reinmachen müssen, dann wäre es ruhiger gewesen für uns, aber am Ende des Tages zählen die Punkte. Wir hatten wieder überwiegend Ballbesitz, haben daraus aber zu wenig gemacht". Am kommenden Sonntag um 15 Uhr ist der SV Losheim zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Die A-Junioren des 1. FC Saarbrücken bleiben in der U19-Regionalliga Südwest auch nach sieben Spielen ohne Punktverlust und stehen in der Tabelle mit sechs Zählern Vorsprung ganz vorne. Beim FC Homburg gab es am vergangenen Samstag einen ungefährdeten 3:0 (2:0) -Erfolg. Felix Jubelius setzte in der 13. Minute ein erstes Zeichen mit dem Treffer zum 0:1, dem Tim Walle eine Minute vor dem Pausenpfiff den zweiten Gäste-Einschlag folgen ließ. „Wir haben von Beginn an das Spiel bestimmt, wurden aber zum Ende der ersten Hälfte etwas nachlässig, da mussten in einer Szene unser Torwart David Mutter und Felix Jubelius gemeinsam auf der Linie klären. Wir konnten dann aber noch vor der Pause nachlegen. Im zweiten Durchgang war es dann ausgeglichen, wir hatten am Ende aber einen Strafstoß, den wir verwandeln konnten", schilderte Trainer Salvatore D'Andrea das Spiel. Tim Walle traf in der Nachspielzeit vom Punkt. Das FCS-Team geht mit drei Zählern Vorsprung auf die punktgleichen Verfolger Ludwigshafener SC und TSV Schott Mainz in den neunten Spieltag, an dem es am Sonntag um 13 Uhr den SV Eintracht Trier 05 auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) empfängt.

B-Junioren

Die U17 des 1. FC Saarbrücken hat trotz des strömenden Regens im Ausweichquartier Quierschied den Durchblick bewahrt und das abgeschlagene Schlusslicht FSV Trier-Tarforst glatt mit 7:0 (7:0) bezwungen. Kim Luca Riffel eröffnete den Torreigen nach neun Minuten, Emirhan Erdogan legte einen Doppelpack (12. und 19.) nach. Dann war es Nico Grucza, der auf 4:0 erhöhte (20.), ehe Finn Rupp per Strafstoß zum 5:0 vollstreckte (25.). Rupp war auch das 6:0 in der 31. Minute vorbehalten, Mohammad Wahid Hadji traf dann in der 34. Minute zum frühen Endstand. In der Tabelle liegt das FCS-Team sechs Punkte vor der nicht aufstiegsberechtigten U16 des 1. FSV Mainz 05, der Vorsprung auf den Dritten SV Elversberg beträgt bereits sieben Zähler. Am kommenden Sonntag ist das Team von Trainer Joscha Klauck um 13 Uhr bei Eintracht Trier zu Gast, die Begegnung wird auf dem Kunstrasenplatz am Moselstadion (Zeughausstr.) ausgetragen.

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Die C-Junioren haben die spielfreie Zeit mit zwei Testbegegnungen überbrückt, darunter ein internationaler Vergleich gegen den FC Metz. Diese Begegnung fand am vergangenen Mittwoch auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld statt und endete mit einer 3:4 (2:1) -Niederlage. Für den FCS traf Denis Tripon doppelt, den dritten Treffer für die Gastgeber steuerte Andy Incoom bei. Am Sonntag hatte man dann noch den VfR Heilbronn 96/18 zum Gegner, diese Begegnung fand auf dem Kunstrasenplatz der Sportfreunde Köllerbach in Püttlingen statt, das FCS-Team setzte sich mit 4:2 (1:0) durch. Diesmal trafen Denis Tripon, Mo Alfashataki, Andy Incoom und Odey Alfashtaki für das blau-schwarze Team. In der Regionalliga Südwest liegt das Malstatter Team auf dem fünften Platz. Am kommenden Samstag ist der Tabellenzehnte FC Speyer 09 zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken feierten am vergangenen Sonntag, zeitlich parallel zum abgebrochenen Drittligaspiel gegen Dynamo Dresden, auf dem Rasenplatz im Kieselhumes-Stadion einen 10:1 (4:0) -Kantersieg gegen den SV Ober Olm. Vor 50 Zuschauern trafen Akane Yatsugi (29.), Lea Körner (31.), sowie Emma Dörr (38. und 45.) bereits vier Mal ins Netz der Gäste. Marie Steimer eröffnete den zweiten Durchgang mit dem 5:0 (47.), dem Emma Wagner zwei Minuten später bereits das 6:0 folgen ließ. Nora Clausen gelang dann in der 50. Minute der siebte Streich vom Elfmeterpunkt aus, da sie einen Strafstoß verwandelte. Das 8:0 ging wieder auf das Konto von Emma Wagner, ehe Larissa Theil sich mit dem 9:0 ebenfalls in die Torschützinnen-Liste eintrug. Zwei Minuten vor Schluss konnte Aicha Dali den Ehrentreffer der Rheinhessinnen erzielen, doch das FCS-Team hatte das letzte Wort, als Marie Steimer zum 10:1-Endstand traf (90.). Am Sonntag um 14 Uhr geht es für das Team von Trainer Taifour Diane mit dem Auswärtsspiel bei der SG 99 Andernach II weiter, die Begegnung wird auf dem Kunstrasenplatz am Stadion (Stadionstr.) ausgetragen.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Die B-Juniorinnen des 1. FC Saarbrücken waren am vergangenen Wochenende spielfrei, das

Regionalliga-Spiel gegen den Aufsteiger 1. FFC Rheinhessen Ingelheim wird erst am ersten Advent (3. Dezember) ausgetragen. Ersatzweise gab es ein Testspiel auf dem Rasenplatz im Sportpark West an der Vogelwoogstr., wo die B-Mädchen des 1. FC Kaiserslautern als Gegner bereitstanden. Beim 1:1 (0:0) konnte Lara Marie Recktenwald unmittelbar nach Wiederanpfiff den Saarbrücker Führungstreffer erzielen (36.). Vivien Victoria Thumann glich in der 67. Minute für die Teufelinnen zum Endstand aus. Am kommenden Sonntag geht es mit dem Auswärtsspiel beim TuS Weitefeld-Langenbach im Westerwald weiter, die Begegnung wird um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Schulweg in Langenbach bei Kirburg ausgetragen.

RELAX
BAUPROJEKTE

STRESSFREI BAUEN –
MIT RELAX BAUPROJEKTE

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Planung
- Bauanträge
- Haussanierung
- Bodenplatte/Betonkeller

Relax Bauprojekte GmbH
Saarbrücker Straße 184a
66292 Riegelsberg
Tel.: 06806 – 850 22 22

www.stressfreibauen.de

UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinster Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser auf dem Zimmer
- je eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- je ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant Bacchus oder im Victor's Landgasthaus Die Scheune)
- ein Gutschein für das hauseigene Victor's Spa: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum

SAAR LAND CARD

Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. www.card.saarland

Tipp: 5=4 oder 6=5 reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung inkl. Frühstück geschenkt (Feiertage ausgenommen).

ab 329 € p.P. im DZ der Kategorie Superior
ab 455 € im EZ der Kategorie Superior

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar. Tägliche Anreise möglich. Ganzjährig gültig, ausgenommen Ostern, Weihnachten und Silvester.

Schloßstraße 27–29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de
Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's
RESIDENZ-HOTEL
SCHLOSS BERG
★ ★ ★ ★ ★ S

FCS-FANECKE

Happy Birthday!

Marc Hornberg, 42
Marc Dengel, 47
Ralf Braun, 55
Mathias Rolshausen, 44
Karsten Wunn, 44
Stephanie Schaum, 42
Thomas Reichertz, 65
Henri Nicolas Meiser, 10
Thomas Zeimet, 56
Thomas Zeimet, 56
Gian-Luca Amato, 32
Axel Biehl, 67
Nicole Steinfels, 44
Ingeburg Schwarz, 77
Patrick Fickinger, 49
Walter Skreba, 71
Norman Frantz, 37

Bundesliga live und packende Serien

25 € mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)

sky

sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live
*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis mtl.: € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 29.8.2023. Stand: August 2023. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © nordphoto GmbH / Engler; © 2023 Borussia Dortmund; © 2023 Getty Images; © shutterstock; Succession – S4 © 2023 Home Box Office, Inc. All rights reserved. HBO® and all related channels and service marks are the property of Home Box Office, Inc.; The Idol – S1 © 2023 Home Box Office, Inc. All rights reserved. HBO® and related channels and service marks are the property of Home Box Office, Inc.; The Last of Us – S1 © 2021 Home Box Office, Inc. All rights reserved. HBO® and all related programs are the property of Home Box Office, Inc.

CHEZ Victor's

Brasserie Parisienne depuis 1999

Tea Time *à la française*

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen Salon Rouge, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · **Tea Time Deluxe:** zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person

Chez Victor's im
Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken
Deutschmühlental 19
66117 Saarbrücken
Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der
Victor's Residenz-Hotels GmbH
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.

GLOBUS BAUMARKT

Immer eine Idee besser

www.globus-baumarkt.de

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop

Bequemer einkaufen!

Ware online reservieren und nach **1 Stunde** abholen!

91x
in Deutschland und Luxembourg

1x auch in Ihrer Nähe